

SEMINAR FÜR GESCHICHTE  
UND KULTUR DES ORIENTS

HAMBURG 36, 9. April 18.  
EDMUND SIEMERS-ALLEE



Hochverehrter Herr Geheimrat,  
in aufrichtiger Verehrung

Auf das freundliche Schreiben hin, das Sie als Dekan der philosophischen Fakultät am 19. v. M. an das Seminar richteten, sandte ich Ihnen vorige Woche einige Jahresberichte und Vorlesungsverzeichnisse des Kolonialinstituts, in denen die Statuten und Einzelbestimmungen, die auch für das Seminar gelten, enthalten sind. Da die einzelnen Seminare dem Kolonialinstitut eingegliedert sind, bestehen keine speziellen Statuten. Doch bin ich sehr gern bereit, alle Fragen, die durch die abgegangenen Drucksachen noch nicht beantwortet sein sollten, eingehend brieflich darzulegen.

Das Doppelheft des "Islam", das den achten Band abschliesst, ist vor einer Woche erschienen, leider infolge mancherlei unvorhergesehener Verzögerungen und Schwierigkeiten erheblich verspätet. Die Sonderabdrücke Ihres Aufsatzes und Ihrer Kleinen Mitteilungen werden Ihnen wohl in diesen Tagen direkt von der Druckerei zugehen. Für Herrn Geheimrat Becker ist es eine grosse Freude und Ehre, Sie zu den Mitarbeitern des "Islam" zählen zu dürfen. Da im neuen Islamjahrgang mehrere Einzelhefte sich möglichst rasch folgen sollen, könnte ich den Aufsatz über Gottesliebe in der islamischen Theologie, den Sie in Ihrem freundlichen Schreiben vom 23. Nov. vor. Jahres erwähnten, jederzeit sofort in Druck geben

Ich

und mich



Ich wäre Ihnen herzlich dankbar, wenn Sie diese Arbeit im "Islam" erscheinen lassen wollten.

In aufrichtiger Verehrung

Ihr ergebener

R. Thiel

Das Doppelheft des "Islam", das den ach-  
ten Band abschließt, ist vor einer Woche er-  
schienen, leider infolge mancherlei unvorherge-  
sehener Verzögerungen und Schwierigkeiten erheb-  
lich verspätet. Die Sonderabdrücke Ihres Auf-  
satzes und Ihrer kleinen Mitteilungen werden ih-  
nen wohl in diesen Tagen direkt von der Druck-  
erei zugehen. Für Herrn Gehmeier Becker hat es  
eine grosse Freude und Ehre, Sie zu den Mitarbei-  
tern des "Islam" zählen zu dürfen. Da im neuen  
Jahresjahrgang mehrere Einzelhefte sich möglichst  
rasch folgen sollen, könnte ich den Aufsatz über  
Gottesdienste in der islamischen Theologie, den Sie  
in Ihrem freundlichen Schreiben vom 23. Nov. vor-  
jahres erwähnten, jederzeit sofort in Druck geben  
lassen.

Da die einzelnen Seminare dem Kolonialinstitut  
eingegliedert sind, bestehen keine speziellen  
Statuten. Doch bin ich sehr gern bereit, alle  
Fragen, die durch die abgegangenen Drucksachen  
noch nicht beantwortet sein sollten, eingehend  
brieflich darzulegen.

Hochverehrter Herr Gehmeier,